

Inhaltsverzeichnis

1. <i>Einleitung: Opposition in Großstadtparlamenten</i>	15
<i>Oscar W. Gabriel und Peter Haungs</i>	
1. Das Untersuchungsproblem und seine Bedeutsamkeit für die lokale Politikforschung	15
2. Zum Inhalt dieser Arbeit	19
3. Ziele und Durchführung der empirischen Erhebung	28
2. <i>Profil großstädtischer Minderheitsfraktionen</i>	33
<i>Matthias Zender</i>	
1. Zusammensetzung der Fraktionen	37
1.1 Geschlecht	37
1.2 Konfession	37
1.3 Alter	38
1.4 Dauer der Parteizugehörigkeit	40
1.5 Dauer der Zugehörigkeit zur Vertretungskörperschaft	42
1.6 Bildungsstand	45
1.7 Beruf und Beschäftigungsverhältnis	47
2. Mandate, Parteiämter und Funktionen in Rat und Fraktion	50
2.1 Mandatsträger aus kommunalen Minderheitsfraktionen als Mitglieder in Bezirksvertretungen	51
2.2 Die Partielite	52
2.3 Die Fraktionselite	55
2.4 Bildungsstand als diskriminierende Variable für die Zugehörigkeit zur Partei- und Fraktionselite	58
3. Engagement der kommunalen Mandatsträger im vorpolitischen Raum	58
3.1 Allgemeiner Überblick und Abgrenzung	58
3.1.1 Engagement kommunaler Mandatsträger in Gewerkschaften und berufsständischen Interessenorganisationen	60
3.1.1.1 DGB-Gewerkschaften	61
3.1.1.2 Andere Gewerkschaften	61
3.1.1.3 Berufsständische Interessenorganisationen und Berufsverbände	61
3.1.2 Vereinsmitgliedschaften	62
3.1.2.1 Aktive und passive Mitgliedschaften in Vereinen	62
3.1.2.2 Besondere Bewertung der Mitgliedschaften in kirchlichen Vereinen	64
3.1.2.3 Funktionen in Vereinen	67
3.1.3 Sonstige Aktivitäten im vorpolitischen Raum	68
4. Zeitbudget	69
5. Repräsentativität der Fraktionen – Eine realistische Norm? Abschließende Erörterung der personellen Struktur der untersuchten großstädtischen Oppositionsfraktionen	74
5.1 Wiederwahl- (und „Karriere“)-Risiko der kommunalen Mandatsträger	74

5.2	Personelle Mobilität	75
5.3	Fähigkeit zur Erfüllung der Aufgaben als kommunaler Mandatsträger und Mitglied einer Minderheitsfraktion	75
5.4	Zugangsmöglichkeiten für alle Schichten und pluralistische Interessenrepräsentation	77
5.5	Repräsentation der Bevölkerung, Wähler und Parteimitglieder	78
3.	<i>Zum Verhältnis von Partei und Fraktion in der Kommunalpolitik</i>	83
	<i>Matthias Zender</i>	
1.	Aufgabenteilung und Zusammenarbeit zwischen Partei und Fraktion	83
2.	Die Stellung des kommunalen Mandatsträgers im Spannungsfeld zwischen Fraktionszwang, Fraktionsdisziplin und freiem Mandat	85
3.	Die Bedeutung der Kommunalpolitik für die Arbeit der lokalen Parteiorganisation	87
4.	Stellenwert des kommunalpolitischen Programms für die Fraktionsarbeit	92
5.	Einbeziehung der Parteimitglieder in die kommunalpolitischen Aktivitäten	96
6.	Mögliche Auswirkungen personeller Verflechtungen auf das Verhältnis von Partei und Fraktion	98
4.	<i>Parlamentarisierung der Kommunalpolitik</i>	101
	<i>Oscar W. Gabriel</i>	
1.	Das Parlamentarisierungsproblem aus institutioneller Sicht	101
2.	Parlamentarisierung als Element der lokalpolitischen Kultur	112
2.1	Der Begriff „politische Kultur“ und seine Anwendungsmöglichkeiten in der lokalen Politikforschung	112
2.2	Grundformen einer lokalen politischen Kultur: Kommunalpolitik zwischen „Politik“ und „Verwaltung“	113
2.3	Die Parlamentarisierung der kommunalen Selbstverwaltung als strukturelle und als personenbezogene Größe	116
2.3.1	Die Parlamentarisierung der kommunalen Selbstverwaltung als Strukturmerkmal der untersuchten Städte	116
2.3.2	Parlamentarisierung als Einstellungsmerkmal	118
3.	Empirische Ergebnisse	119
3.1	Das Meßproblem	119
3.2	Zur Verteilung parlamentarisch-parteienstaatlicher und verwaltungsorientierter Einstellungen zur Kommunalpolitik	121
3.3	Bestimmungsfaktoren parteienstaatlich-parlamentarischer und verwaltungsorientierter Einstellungen zur Kommunalpolitik	122
3.3.1	Städtespezifische Einflüsse	123
3.3.2	Sozio-demographische Einflußfaktoren	125
3.3.3	Politische Einflußfaktoren	128
3.3.4	Ein Mehrvariablen-Modell zur Analyse parteienstaatlich-parlamentarischer Orientierungen	133

4.	Das angemessene Modell der Ratsarbeit – Detailsteuerung der Verwaltungsarbeit oder grundsatzorientierte Politik?	139
5.	Zur praktisch-politischen Bedeutsamkeit des Parlamentarisierungs- problems	143
5.	<i>Oppositionelles Verhalten in der Kommunalpolitik</i>	149
	<i>Oscar W. Gabriel</i>	
1.	Opposition, Parlamentarismus und kommunale Demokratie	149
2.	Zur Wahrnehmung und Bewertung einer Trennung zwischen Regierung und Opposition in der Kommunalpolitik	151
3.	Begründungen kooperativen und kompetitiven Oppositionsverhaltens	152
4.	Bestimmungsfaktoren oppositionsbezogener Wahrnehmungen und Bewertungen	156
6.	<i>Mängelanalyse der Ratsarbeit</i>	161
	<i>Oscar W. Gabriel</i>	
1.	Die allgemeine Bewertung der Ratsarbeit	161
2.	Die Beurteilung der „parlamentarischen“ Funktionen der kommunalen Vertretungskörperschaft	164
2.1	Die generelle Beurteilung der Kontrolltätigkeit des Rates	164
2.2	Die Beurteilung einzelner Aspekte der parlamentarischen Verwaltungskontrolle	166
2.3	Verwaltungskontrolle als Oppositionsfunktion	173
2.4	Die Bewertung der Zielbildungsfunktion des Rates	175
3.	Analyse der Schwachstellen in der Binnenorganisation und in den Rahmenbedingungen der Ratsarbeit	180
3.1	Die Schwachstellenliste	180
3.2	Quantitative Analyse der Mängelstruktur	181
3.2.1	Die Gesamtbewertung und ihre städtespezifische Ausprägung	181
3.2.2	Qualitative Analyse der Mängelstruktur	184
3.2.2.1	Die Ergebnisse der Faktorenanalyse	184
3.2.2.2	Bestimmungsfaktoren der Kritik an der Organisation und den Rahmenbedingungen der Ratsarbeit	188
7.	<i>Mängelanalyse der Fraktionsarbeit</i>	195
	<i>Matthias Zender</i>	
1.	Einfluß der Oppositionsfraktion im Rat auf die Verwaltung	196
2.	Mängelanalyse der Arbeit großstädtischer Oppositionsfraktionen	198
2.1	Quantitative Mängelanalyse der Fraktionsarbeit	201
2.2	Qualitative Analyse der Mängelstruktur	202
3.	Langfristige Planung der Fraktionspolitik als wesentliche Schwachstelle großstädtischer Minderheitsfraktionen	224

8. Zur Funktionsfähigkeit des kommunalen Parlamentarismus in den Großstädten Nordrhein-Westfalens	237
<i>Oscar W. Gabriel</i>	
1. Gibt es eine Krise des kommunalen Parlamentarismus?	237
2. Mängel der parlamentarischen Arbeit in den 10 Städten – Eine zusammenfassende Bestandsaufnahme	240
 <i>Anhang:</i>	
1. Fragebogen	247
2. Literaturverzeichnis	256